

[2764.] Zum möglichst raschen Antritt wird für ein Leipziger Commissionsgeschäft ein in diesem Zweig erfahrener jüngerer Gehilfe gesucht. Pünktlichkeit und gute Handschrift sind unbedingte Erfordernisse.

Offerten übernimmt

**G. Kirchner** in Leipzig.

[2765.] Zum baldigen Antritt suchen wir noch einen im Sortiment routinirten Gehilfen.

Die vor kurzem als frei angezeigte Stelle ist besetzt.

Kiel, 28. Januar 1868.

**Carl Schröder & Co.**

[2766.] Ein erfahrener Gehilfe wird für eine katholische Sortimentbuchhandlung in Oesterreich gesucht. Offerten unter Chiffre W. # 13. besördert Hr. J. Volkmar in Leipzig.

[2767.] In einer lebhaften Sortimentbuchhandlung einer oesterreichischen Hauptstadt ist eine zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Kenntniß der böhmischen Sprache wäre erwünscht.

Offerten mit F. Z. # 21. hat die Güte Herr Fr. Volkmar in Leipzig zu besorgen.

[2768.] Für eine Berliner Sortim.- und Antiquariatsbuchhandlung suche einen erfahrenen, im Verkehr mit dem Publicum gewandten Gehilfen, der selbständig und sicher arbeitet, am 1. April antreten und im Fall befähigt ist, den Prinzipal zu vertreten. Offerten erbitte sub Chiffre L. M. durch die Exped. d. Bl.

[2769.] Zu größerer Ausdehnung eines Antiquariatsgeschäfts wird ein Gehilfe gesucht, der in dieser Branche bereits gearbeitet hat, die Fähigkeit besitzt, Bücher abzuschätzen, sie zu katalogisiren, und überhaupt in jeder Beziehung selbständig arbeiten kann.

Geneigte Anträge bittet man unter Chiffre M. 27. an Hrn. L. A. Kittler in Leipzig zu richten.

[2770.] Einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen sucht der Unterzeichnete und erbittet Offerten mit directer Post franco.

**P. Ehrlich** in Guben.

[2771.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Hübsche Handschrift und sicheres Arbeiten sind Bedingung. Offerten erbitten direct per Post.

Neu-Ruppin, 21. Januar 1868.

**Oehmigke & Niemschneider'sche** Buchhandlung.  
(R. Petrenz.)

[2772.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher gute Kenntnisse im Französischen hat, im Correcturlesen geübt ist und eine gute Hand schreibt, findet Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft. Adressen mit gef. nähern Angaben und Abschrift der Zeugnisse sub O. 68. bei Hrn. Rud. Hartmann in Leipzig.

[2773.] Für ein größeres Sortiment- und Antiquariatsgeschäft (neu wie alt) wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, der gute Literatur- und Bücherkenntnisse besitzt und ein besseres Publicum aufmerksam und gewandt zu bedienen versteht. Die diesen Ansprüchen entsprechenden Bedingungen werden auf Offerten, die unter Chiffre H. S. durch Hrn. L. A. Kittler in Leipzig erbeten werden, mitgetheilt.

[2774.] Gesucht wird für ein größeres Musikalien-sortiment mit Leihanstalt ein mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteter jüngerer Mann. — Offerten unter der Chiffre F. D. C. durch Herrn Hans Barth in Leipzig.

[2775.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann als Lehrling eintreten. Gef. Offerten direct an  
**C. Winter** in Heidelberg.

**Gesuchte Stellen.**

[2776.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte absolvirte, außerdem ein Jahr als Gehilfe bei mir thätig war, suche ich, behufs weiterer Ausbildung, zum 1. April eine Gehilfenstelle.

Ich kann den betr. Herrn in jeder Hinsicht empfehlen und erkläre mich gern bereit, etwaige Engagements zu vermitteln.

Berlin, Januar 1868.

**G. Kadelwald.**

(Bilh. Vogler'sche Buchh.)

[2777.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der namentlich mit den Verlagsarbeiten des Buch- und Musikhandels innig vertraut ist, sucht, wenn auch vorläufig eine bescheidene, so doch möglichst dauernde Stellung. Herr Herm. Schulke in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[2778.] In einem größeren Verlags- oder Sortimentgeschäft sucht ein verheiratheter Buchhändler mit auf vielseitigen Erfahrungen begründeten Kenntnissen eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung.

Als Freund des Suchenden bitte ich gef. Anträge resp. Anfragen an mich zu senden.

Zauer, im Jan. 1868.

**Carl Plahn.**

**Bermischte Anzeigen.**

**Disponenden betreffend!**

[2779.]

Auf der heute von uns versandten O.-M.-Remittendenfactur sahen wir uns veranlasst zu erklären:

dass wir Disponenden auch in diesem Jahre nur von den 1867 erschienenen Novitäten in einfacher Anzahl, sowie von der Haupt und Sauppe'schen Sammlung und den Text-Ausgaben griechischer und lateinischer Classiker gestatten können, alle übrigen Artikel aber unbedingt zurückerkwarten.

Wir bitten, dies bei der Remission gef. zu beachten, ganz besonders aber zu berücksichtigen, dass,

da sämtliche Bilderbücher von Oscar Pletsch in andern Verlag übergegangen sind, wir von denselben keine Disponenden gestatten können und alle à cond. gelieferten und nicht abgesetzten Exemplare ohne Ausnahme zurückerkwarten. Exemplare, die bis 1. Juli d. J. nicht in unserm Besitz sind, müssen wir unbedingt als abgesetzt betrachten, und werden wir uns vorkommenden Falles hierauf berufen.

Berlin, 27. Januar 1868.

**Weidmannsche** Buchhandlung.

[2780.] Die Nicolai'sche Buchhdlg. (Frz. Niemschneider) in Briesen erbittet à cond.:  
1 Werk über Ausstopfen der Vögel.

**Zur Beachtung.**

[2781.]

Heute versandte ich meine diesjährige

**Remittenden-Factur.**

Ich setze voraus, daß man sich nur dieser gedruckten Factur bedient, und bitte dringend diejenigen Handlungen, welche etwa bei der Versendung übersehen sein sollten, oder denen für Filialen weitere Exemplare erwünscht sind, gefälligst verlangen zu wollen.

Leipzig, 25. Januar 1868.

**Otto Spamer.**

**[2782.] Englische Journale für 1868**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

**Franz Thimm.**

**Librairie de L. Hachette & Co.,**

Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[2783.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

**Französisches Sortiment**

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

**Buchdruckerei-Verkauf.**

[2784.]

In Coburg ist wegen erfolgten Umzugs des Besitzers eine in sehr gutem Zustande befindliche und bisher auch durch auswärtige Verleger vielbeschäftigte

**Buchdruckerei,**

bestehend aus Schnellpresse, Handpresse, einer eisernen Satinirpresse, einer eisernen Glät- resp. Backpresse, 130 Centnern Brot-, Accidenz- und Musiknotentypen nebst allen übrigen dazu gehörigen Sezer- und Drucker-Utensilien, zu billigen Preisen und bequemen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen.

Kaufliebhaber er suche ich, mit mir in Verhandlung zu treten.

Coburg, am 1. Januar 1868.

Der Rechtsanwalt und Notar  
**Dr. Otto Ruther.**

**Clichés**

[2785.] von Abbildungen landwirthschaftlicher Werkzeug- und Dampf-Maschinen werden zu kaufen gesucht. Offerten erbitten sich schleunigst direct und franco

Hildburghausen.

**F. W. Gadot & Sohn.**

[2786.] Die Unterzeichnete erbittet von allen neuen Antiquar- und Auktionskatalogen, Medicin betr., 1 Expl. sofort nach Ausgabe unter Kreuzband.

**Ferber'sche** Univ.-Buchh. (W. Ferber) in Gießen.